

re-
be-
Es
st-
m
ie
ns
a-
ie
ge-
rd
v-
r-
er
e-
ie
v-
l-
ir



Spaß zu dritt in Marx. Schauspielerin Christiane Brammer, Pianist André Hartmann und Susanne Rohrer (rechts), bekannt als Moderatorin des Bayerischen Rundfunks kommen mit einem Kabarettprogramm in die Bruckwirtschaft. Bild: privat

Altersquiz und Frauenfragen

Am 1. Oktober startet die Marxheimer Bruckwirtschaft ihr 15. Kleinkunst-Programm

Marxheim (kpk). Das 15. Kleinkunstprogramm der Marxheimer Bruckwirtschaft startet ausnahmsweise an einem Sonntag. Es ist der 1. Oktober. Um 20 Uhr wird der Musikkabarettist Armin Töpel sein Programm „Rechtzeitig gehen“ vorstellen.



Mit ihm fängt alles an. Armin Töpel kommt am 1. Oktober in die Marxheimer Bruckwirtschaft. Bild: privat

Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist, Pianist und ehemalige Radio-Talker befasst sich mit einem hochaktuellen, immer brisanter werdenden Thema: „Wie, wo und vor allem mit wem wollen wir in den nächsten Jahrzehnten alt werden?“ Mit zu Herzen gehenden Songs und einer gehörigen Portion Humor wird Töpels Programm zu einem unterhaltsamen und zeitkritischen Mutmacher. „Rechtzeitig gehen“ ist eine Kunst, eine ständige Herausforderung - in allen Lebenslagen. „Also rechtzeitig hingehen, damit man das Sahnehäubchen des 15. Kleinkunstprogramms nicht schon zu Anfang versäumt“, rät Bruckwirt Klaus Peter Klapprott.

Am Samstag, 7. Oktober, kommen dann Musikfreunde zum Zuge. Hans Reupold und Günther Lohmeier, die Gründer, Komponisten und Texter von „Schariwari“, geben sich die Ehre. Sie präsentieren sich als „Story-Teller“ und nehmen den Alltag zeitkritisch unter die Lupe mit bayrischem Folk der Spitzenklasse.

Alfred Mittermeiers neues Programm folgt am Samstag, 21. Oktober, als Vorpremiere in der Bruckwirtschaft. Vor zwei Jahren war der Bruder des Comedian Michael Mittermeier mit seiner „Ochsentour“ in Marxheim, wurde danach hochgelobt und mit Preisen ausgezeichnet. Diesmal begibt er sich in das Genre der Politsatire. Wohl dem, der kein Mandats-träger ist, denn für diese wird sein Programm

wohl kein „Zuckerschlecken“, so der Titel seines neuen Werkes.

Die Vielseitigkeit des Herbstprogrammes werden Tina Häusermann und Fabian Schläpfer unter Beweis stellen, wenn sie am Samstag 28. Oktober, ihrem „Spieltrieb“ freien Lauf lassen. Chansons und Kabarett der humorvollen Art erwartet das Publikum.

Witz und Biss garantiert das Duo „Stachelbär“ am 11. November, denn Volker Bergmeister und Michael Eberle sind alte Hasen im Kabarettgeschäft. Man kennt sie auch aus der Münchner Lach- und Schießgesellschaft.

Ihr aktuelles Programm erzeugt ein Feuerwerk an Lachsalven und übt Kritik ohne erhobenen Zeigefinger.

Am Samstag, 9. Dezember, beendet ein ganz besonderer Auftritt die Veranstaltungsreihe. Susanne Rohrer, Moderatorin des Bayerischen Rundfunks, und ihre Freundin, die aus vielen Kino- und Fernsehfilmen bekannte Schauspielerin Christiane Brammer, starten eine „kabarettistische Nabelschau“ und versprechen eine intensive Beschäftigung mit der Welt der Frauen. Damit das Ganze nicht einseitig wird, haben sie den großartigen Pianisten André Hartmann - auch als Schröder-Imitator vom Nockerberg bekannt - als musikalische Unterstützung dabei. „Reich und Dünn“, unter diesem Titel entsteht ein hochkomplexer Themenkosmos zwischen Familie, Träumen und Inflation. Geeignet auch für Männer, die das Unbekannte etwas mehr verstehen wollen.

Infos im Internet

„Das 15. Programm ist bewusst in der Zahl der Veranstaltungen verringert, dafür aber abwechslungsreich und mit lauter Höhepunkten organisiert worden, damit die knapper werdende Haushaltskasse trotzdem einen unterhaltsamen Abend ohne die Qual der Wahl zulassen kann“, betont Klaus Peter Klapprott abschließend. Er rät dazu, rechtzeitig zu reservieren, da die Plätze in der Bruckwirtschaft bekanntlich auf 50 begrenzt sind.

Dies geht telefonisch unter der Nummer 09097/920435 direkt in der Bruckwirtschaft oder per Internet unter www.bruckwirtschaft.de. Hier findet man auch nähere Informationen und Bilder zu den einzelnen Veranstaltungen.

Sept.